



Zivilgesellschaft.Berlin

Runde Tische zur Förderung des Freiwilligen Engagements

Das neue Konzept 2014ff

Themen und Ablaufplanung der drei Runden Tische „Zivilgesellschaft.Berlin“ 2014

Was sind die Runden Tische „Zivilgesellschaft.Berlin“?

Ab 2014 die bürgergesellschaftliche Diskursplattform für Zivilgesellschaft und Staat in Berlin, hervorgegangen aus den „Runden Tischen zur Förderung des Freiwilligen Engagements in Berlin“ von 2001 - 2013.

Gefördert von der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales Berlin und unterstützt von der Beauftragten für bürgerschaftliches Engagement in Berlin

Initiatorin und Veranstalterin: Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V. (vormals seit 1988 Die Hilfsbereitschaft e.V.)

In Kooperation mit dem Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin (gegründet 2005)

Im Diskurs mit dem Ausschuss bürgerschaftliches Engagement im Berliner Abgeordnetenhaus (seit 2013)

Übergreifendes Thema der Runden Tische „Zivilgesellschaft.Berlin“ für 2014

Auf dem Weg zu einer neuen Engagement-Strategie für Berlin

Dazu gibt es drei Themen-Runden

Erster Runder Tisch „Zivilgesellschaft.Berlin“

Zivilgesellschaft befähigen

17. September 2014, 14:00-16:30 Uhr
House of Life e.V., Blücherstrasse 26 b, 10961 Berlin

Es geht um Formen und Vereinbarungen einer Kooperation zwischen Zivilgesellschaft und Staat, wie sie derzeit in vielen Bundesländern als „Engagementstrategien“ (Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, NRW mit sog. Engagement-Werkstätten u.a.) verabschiedet worden sind. Welchen Weg soll eine Berliner Engagement-Strategie hier einschlagen? Welche Wege gibt es in Berlin bereits? *Wo kann diese Kooperation wie ermöglicht werden?* Dieser Runde Tisch ist zugleich thematischer Schwerpunkt der 38. Mitgliederversammlung des Landesnetzwerks Bürgerengagement Berlin.



Landesfreiwilligenagentur Berlin
Treffpunkt Hilfsbereitschaft



Landesnetzwerk
Bürgerengagement
Berlin

Zweiter Runder Tisch „Zivilgesellschaft.Berlin“

Bürgergesellschaft vernetzen

10. November 2014, 16:00-18:30 Uhr

Rotes Rathaus von Berlin, Rathausstraße, 10178 Berlin, Saal 337 (III. OG)

Das Thema der Kooperation zwischen Zivilgesellschaft und Staat wird fortgesetzt mit der Frage, wie sich die potentiellen Partner gezielt vernetzen und strukturell transparent machen können, um mehr und besseren Austausch als auch transparente, aktuelle Angebote für Interessierte zu schaffen. *Braucht es eine jährliche, regelmäßige Bürgergesellschaftskonferenz?*

Dritter Runder Tisch „Zivilgesellschaft.Berlin“

Bürgergesellschaft als Agenda-Setter

03. Dezember 2014, 09:00-11:30 Uhr

Rotes Rathaus von Berlin, Rathausstraße, 10178 Berlin, Saal 337 (III. OG)

Wie können Themen und Anlässe der Bürgergesellschaft an Politik und Verwaltung heran getragen werden? Wie können kommunikative und strategische Prozesse zwischen Zivilgesellschaft und Staat normalisiert und mit eigenen Standards im Sinne bürgergesellschaftlicher Transparenz hergestellt werden? *Brauchen wir eine gemeinsame oder koordinierte Plattform, gemeinsame Gremien?*

Ablauf-Planung der Runden Tische „Zivilgesellschaft. Berlin“ 2014

Dauer: Jeweils rund zweieinhalb Stunden (einschließlich einer kurzen Kaffeepause)

Phase I: ca. 30 Minuten: Themeneinführung, Statements von Fachexpert_innen, Verantwortlichen und Akteuren

Phase II: ca. 60 Minuten: Moderierte Thementische, bis zu vier Unterthemen für die Möglichkeit, aus verschiedenen Zugängen das Thema durch die unterschiedlichen Teilnehmer_innen zu beleuchten und dies zu dokumentieren. Danach gibt es eine kurze Pause, bevor das Plenum der Runden Tische „Zivilgesellschaft. Berlin“ wieder zusammen kommt

Phase III: ca. 30 Minuten: Austausch über die Ergebnisse durch die Thementisch-Moderator_innen und –Mitwirkenden

Phase IV: ca. 15 Minuten: Abschließendes Fazit oder Kommentar durch eine Fachperson aus Politik oder Zivilgesellschaft

Verantwortliche und Mitwirkende 2014

Konzeption, Umsetzung und Moderation: Carola Schaaf-Derichs, Landesfreiwilligenagentur Berlin:, Mail: schaaf-derichs@freiwillig.info

Wissenschaftliche Recherche, Begleitung und Wissensmanagement: Jo Rodejohann
Mail: rodejohann@freiwillig.info

Dokumentation: André Vollrath, Germanist und freier Trainer, Mail: andre_vollrath@yahoo.de

Umsetzungsbegleitung und Unterstützung: Elke Korge, SeniorekompetenzTeam Berlin in der Landesfreiwilligenagentur Berlin

Alle Ergebnisse & aktuelle Beiträge zur Engagementpolitik
www.zivilgesellschaft.berlin